

Fast 1600 junge Frauen und Männer starten bei VW ins Berufsleben

1578 junge Frauen und Männer beginnen in diesem Jahr ihre Ausbildung oder ihr duales Studium an einem von zehn deutschen Volkswagen-Standorten. Die meisten Berufsanfänger gibt es mit 626 am Stammsitz in Wolfsburg. Jeweils über 200 junge Menschen beginnen ihre Ausbildung in Kassel und Hannover, jeweils über 100 sind es in Emden, Braunschweig, Salzgitter und Zwickau. In Osnabrück werden 36 Auszubildende eingestellt, in Chemnitz 31 und in Dresden acht.

Vom Automobilkaufmann bis zur Zerspanungsmechanikerin sind mehr als 30 unterschiedliche Ausbildungsberufe vertreten. Die größte Gruppe im gewerblich-technischen Bereich stellen die Auszubildenden zu Elektronikern für Automatisierungstechnik. Im kaufmännischen Bereich sind die angehenden Kaufleute für Büromanagement am stärksten vertreten. Ausbildungsbeginn ist am kommenden Montag.

Unter den knapp 1600 Auszubildenden sind 250 duale Studenten. Sie absolvieren parallel zur ihrer Berufsausbildung ein akademisches Studium. Sie erwerben dadurch zwei Qualifikationen – die Abschlussprüfung der Industrie- und Handelskammer (IHK) und einen Bachelorabschluss einer angesehenen Hochschule. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

